

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.RelW.05: Eigene Profilbildung <i>English title: Individual Specialisation</i>	6 C
Lernziele/Kompetenzen: In der Regel als „Independent Studies“ organisiert, werden in Absprache mit dem Lehrpersonal Fragestellungen oder Themen eigenständig erschlossen und bearbeitet. Dadurch können die Studierenden einen eigenen Interessen- oder Studienschwerpunkt profilieren. In geeigneten Fällen kann das Thema auch an eine wahlfreie Seminarlehrveranstaltung oder Übung angebunden werden. Die Studierenden entwickeln eigene religionswissenschaftliche Schwerpunktkennnisse (Profilbildung) sowie eine publikationsnahe Perfektion der eigenen Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Präsentieren: Die erarbeiteten Inhalte werden hierzu in die profilierte Form einer „publikationsfähigen“ Darstellung gebracht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: M.RelW.05.LV Independent Studies In Absprache mit dem Lehrpersonal, ggf. angebunden an ein Seminar oder eine Übung nach Wahl, wird eine regelmäßige Betreuung während der "Independent Studies" vereinbart.	
Prüfung: Wissenschaftlicher Aufsatz (max. 15 Seiten; 80%) und Rezension oder Lexikonartikel (max. 2 Seiten; 20%) M.RelW.05.Mp: Eigene Profilbildung Prüfungsanforderungen: a) Die Ausarbeitung soll einem „publikationsreifen“ wissenschaftlichen Aufsatz im Umfang von max. 15 Seiten gleichen. Eine Orientierung an Gattung und Format einer real existierenden religionswissenschaftlichen Fachzeitschrift (z. B. Zeitschrift für Religionswissenschaft oder Zeitschrift für junge Religionswissenschaft) steht dabei im Vordergrund. Die Formalia (Zitierweise, Schriftart, Zeilenabstand, etc.), das Literaturverzeichnis sowie ggf. Abstracts, max. Wortanzahl, Informationen bezügl. Autor*in, Reihenfolge der Textbausteine, etc. sollen den tatsächlichen Autor*innenhinweisen der jeweiligen religionswissenschaftlichen Fachzeitschrift entsprechen. Die religionswissenschaftliche Fachzeitschrift ist eigenständig zu wählen. Die thematische Ausrichtung der ausgewählten religionswissenschaftlichen Fachzeitschrift soll dem Thema der Ausarbeitung angemessen sein. b) Eine Rezension – oder alternativ ein kurzer Lexikonartikel (beides max. 2 Seiten) – orientieren sich an Gattung und Format einer real existierenden religionswissenschaftlichen Fachzeitschrift oder entsprechenden Lexikon z.B. RGG. Die Formalia des Lexikons (Zitierweise, Verweise innerhalb des Lexikons, Schriftart und textliche Hervorhebungen, etc.), das Literaturverzeichnis, die Gliederung, etc. sollen der jeweiligen Publikationskonventionen entsprechen. Auf dem Deckblatt sind die jeweils gewählte religionswissenschaftlichen Fachzeitschrift bzw. anvisierte Lexikon anzugeben.	6 C
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 40	